



Ausschreibung Stelle als wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d) Polytraumastudie

Sehr geehrte Studierende,

29.07.2021

das Institut für Klinische und Experimentelle Trauma-Immunologie sucht eine wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d).

Eine schwere Verletzung oder eine ausgeprägte Operation versetzen den gesamten Organismus in höchste Alarmbereitschaft. Das geschädigte Gewebe sowie Bakterien setzen daraufhin „Gefahrenmoleküle“ frei, die eine große Herausforderung für das körpereigene Abwehrsystem darstellen. Die teilweise überforderte, funktionsgestörte molekulare Gefahrenantwort auf das Trauma manifestiert sich klinisch als Ganzkörperentzündung mit möglicherweise schwerwiegenden Komplikationen. Diese können eine Störung von Gewebe-Blut-Schranken bewirken, eine Blutvergiftung (Sepsis), Gerinnungsstörung, Organdysfunktion oder sogar ein Mehrorganversagen mit hoher Sterberate. Die zugrundeliegenden Mechanismen sind außerordentlich komplex und bisher noch weitgehend unverstanden. Ihre Aufklärung ist von großer Bedeutung, um die Überlebensrate Schwerverletzter zu verbessern und dauernde Verletzungsfolgen zu reduzieren.

Zur Beforschung dieser komplexen Zusammenhänge führt das Institut für Klinische und Experimentelle Trauma-Immunologie eine klinisch-experimentelle Studie durch. Hierzu suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine wissenschaftliche Hilfskraft zur Mitarbeit. Der Stellenumfang beträgt 40 Stunden im Monat, zunächst befristet bis Ende 2022. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jedoch die Bereitschaft zu klinisch-experimentellen Arbeiten und einer (bezahlten) Teilnahme an einem Bereitschaftsdienst inklusive Wochenenden und Nachtdienst. Wir freuen uns über wissenschaftliche Neugier und eine belastbare sowie teamfähige Persönlichkeit. Wir bieten eine strukturierte Einarbeitung sowie die Möglichkeit, in einem motivierten Team an relevanten wissenschaftlichen Fragestellungen mitzuarbeiten.

Bei Interesse senden Sie bitte ein kurzes Anschreiben sowie einen Lebenslauf an Frau Simone Welle (simone.welle@uniklinik-ulm.de) unter Angabe der Verfügbarkeit.

Prof. Dr. Markus Huber-Lang